

Lauda-Königshofen erleben

Der Newsletter für Politik & Verwaltung • Leben & Wohnen • Kultur & Freizeit



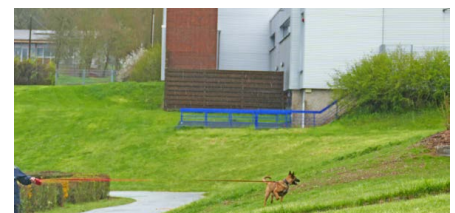
Kunst & Kultur



**Jubiläum: vhs
Mittlere Tauber**



**Mitreißender Jazz
am 28. April 2023**



Übung der Polizeihunde im Freibad

Der April im Rückblick



Der April war wieder ein Monat mit vielen Facetten. Die Natur kommt so langsam aus ihren Startlöchern. Man sieht es überall blühen und sprießen in unserer Stadt. Bevor im Terrassenfreibad die diesjährige Sommersaison beginnt, hat der Bauhof mal wieder viel Arbeit investiert, damit sich die Besucher wohlfühlen können.

Lob & Anregungen unserer Bürger

Es geht voran an der Tauberstraße

Nachdem erst kürzlich die rechte Seite der Tauberstraße mit der Eröffnung von Beeren-Bauer und der Erweiterung des Müller-Markts eine Aufwertung erfahren hat, wird in Kürze der Neubau des Penny-Marktes eröffnet, gleich neben der Volksbank Main-Tauber, die hier ebenfalls ein neues Domizil gefunden hat. Weitere Handels- und Gastronomieflächen ergänzen das Areal, sodass eine 1a-Einkaufslage mit kurzen Wegen entsteht.



Politik & Verwaltung



VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Kunst & Kultur in Lauda

Die bunteste Zeit des Jahres steht vor der Tür und wird auch in Lauda-Königshofen gebührend gefeiert!

Kleine und große Besucher kommen beim großen Maimarkt am Sonntag, 14. Mai 2023 von 11 bis 18 Uhr in Lauda voll auf ihre Kosten. Der Maimarkt steht unter dem Motto "Kunst und Kultur". Zahlreiche Künstler aus der Region präsentieren ihre Kunstwerke und laden zu einem Bummel durch die bunt geschmückte Altstadt ein.

Beginn ist um 11 Uhr

Bereits ab 11.00 Uhr lädt der Krämermarkt auf dem Marktplatz zum Stöbern und Entdecken ein. Rund ums Rathaus findet auch der große Flohmarkt – ein beliebter Magnet für alle Generationen – statt. Viele weitere Überraschungen und Aktionen sorgen für einen fröhlichen und erlebnisreichen Aufenthalt in Lauda. Auf der Bühne auf dem Marktplatz bringen Bands und Musiker fröhliche Stimmung in die Weinstadt.

Große Vielfalt geboten

Von 12.00 bis 17.00 Uhr präsentieren zudem die Einzelhändler ihre ganze Vielfalt und präsentieren attraktive

Angebote aus allen Bereichen. Die Stadt bedankt sich beim Gewerbeverein Lauda für die Organisation und Durchführung des verkaufsoffenen Sonntags. Herzliche Einladung!



Politik & Verwaltung



POLIZEIHUNDE

Laudaer Freibad war Übungsort

Hunde können viele Aufgaben übernehmen, die Menschen nur schwerlich vollbringen.

Hunde unterstützen die menschliche Arbeit, beispielsweise als Suchhunde oder als Blindenhunde. Bei der Polizei werden Hunde vor allem als Drogenspürhunde eingesetzt. Doch bis so ein Hund komplett ausgebildet ist, vergehen mehrere Jahre. Und dann bedarf es regelmäßigen Trainings, damit die Hunde auch weiter ihre Aufgabe erfüllen können.

Ein ideales Trainingsgelände konnte die Stadt Lauda-Königshofen kürzlich der Polizeihundestaffel Tauberbischofsheim und Buchen bieten. Vor der Eröffnung des Freibades in Lauda hatten die Hunde hier einen Tag mit vielfältigen Aufgaben zu erledigen. Dabei stand nicht das schon öfter durchgeführte Hundeschwimmen an, sondern echte Sucharbeit in unterschiedlichen Situationen. Der Staffelleiter hatte beispielsweise Rauschgift präpariert und so auf dem Gelände versteckt, dass es den Hunden und ihren Führern nicht zu einfach gemacht wurde. Selbst verschlossene Türen oder Räume stellten für die beteiligten Hunde allerdings kein Hindernis dar, sie fanden alle Verstecke sofort.

Es war bewundernswert, was diese hochqualifizierten Tiere leisten, wenn es darum geht, illegale Substanzen zu erschnüffeln oder vermisste Personen zu lokalisieren. Der Hund schlägt an und der Mensch kann erkennen, was der Hund genau meint.

Am weitesten verbreitet ist der Deutsche Schäferhund. Aber auch Rassen, wie der Belgische Malinois, eignen sich gut für die Polizeiarbeit. Wichtiger als die Zucht sei jedoch die Ausbildung selbst, die sicherstellen kann, dass Polizeihunde ihre Aufgaben effektiv erfüllen und problematische Zwischenfälle vermeiden, so der Einsatzleiter. Den Kontakt zur örtlichen Polizei hatte Christian Schwarz, Leiter Gebäudemanagement bei der Stadt Lauda-Königshofen, hergestellt. Die Stadt helfe gerne bei der Ausbildung der Hunde und das Gelände des Freibades sei in der Winter- und Frühjahrszeit eine ideale Übungsfläche für die Polizeihunde. Zudem hätten nun auch die Hundeführer ein Verständnis für den Ort und könnten im Notfall schneller eingreifen, ähnlich wie die Freiwillige Feuerwehr, die verschiedene Szenarien immer wieder üben muss. Durch die Größe des Areals waren verschiedene Einsatzmöglichkeiten gegeben.

Politik & Verwaltung



SPANISCHER REISEJOURNALIST BESUCHTE TAUBERTAL Stadtbesuch in Lauda-Königshofen

Viel Zeit nahm sich der bekannte spanische Reisejournalist Clemente Corona auf seiner Tour entlang der Romantischen Straße in Lauda-Königshofen.

Zusammen mit Alexandra Hagel vom Fachbereich Tourismus, Kultur, Messen und Märkte erkundete er die Stadt und ihre Stadtteile. Im Mittelpunkt stand natürlich der Weinbau und die Kultur. Los ging es am Altenberg in Lauda, wo eine Weinprobe in einem der drei empfohlenen Weinhotels im Stadtgebiet, „Rebgut – Die Weinherberge“, vorgesehen war. Der Gast fühlte sich sofort wohl und genoss die tauberfränkischen Tropfen. Gestärkt von einem Abendessen ging es weiter in den Erholungsort Beckstein, wo man an der Winzerhütte erneut die herrliche Aussicht genießen konnte und viel über den Weinbau im Taubertal philosophiert wurde.

Tauberfränkische Kultur

Bei einem Rundgang durch Lauda erlebte Clemente Corona die tauberfränkische Kultur mit ihren historischen Gebäuden und verwinkelten Gassen. Ein Gang zum Dampflokdenkmal durfte dabei ebenso nicht fehlen, wie der Besuch von Königshofen und Oberlauda. „Hier gibt es aber viel zu sehen“, stellte der Reisejournalist

fest, der schon die ganze Welt bereist hat und dessen Berichte in Spanien viel gelesen werden. Auf seinem Instagram-Account lobt er Lauda-Königshofen als ein: „Muss auf deiner Reise auf der Romantischen Straße Deutschlands“.

Entlang der Romantischen Straße

Von Würzburg kommend hatte Corona die Romantische Straße die Tauber aufwärts besucht. Nach seinem etwas längeren Aufenthalt in Lauda-Königshofen wollte er über Bad Mergentheim und Rothenburg ob der Tauber nach Schillingsfürst und dann weiter nach Augsburg. Trotz des etwas stressigen Programms fühlt sich Corona in Deutschland und vor allem im Taubertal sehr wohl, kann man doch hier die Seele baumeln lassen und in Ruhe die örtlichen Spezialitäten genießen.



Politik & Verwaltung

Das Landratsamt bittet um Beachtung!

Seit Montag, 24. April bis Mittwoch, 10. Mai 2023 wird in Lauda an der Eisenbahnunterführung L 511, Bahnhofstraße/Ecke Rathausstraße, die Lichtsignalanlage erneuert.



Während dieser Zeit kann diese Bahnunterführung nur in Fahrtrichtung Lauda befahren werden, stadtauswärts in Fahrtrichtung B 290 ist die Durchfahrt für Fahrzeuge aller Art gesperrt. Betroffen hiervon ist auch der Öffentliche Personennahverkehr.

Aufgrund der Umleitung ergeben sich folgende Fahrplanänderungen im Busverkehr:

Buslinie 88b:

Die Haltestellen Königshofen -Rathaus und Lauda -Abzw. Marbach können jeweils in Fahrtrichtung Bad Mergentheim/Schrozberg nicht bedient werden. Als Ersatz wird in Königshofen die Haltestelle -B 290/Aldi bedient. Wir bitten um Beachtung.

Buslinien 851, 942, 943, 945:

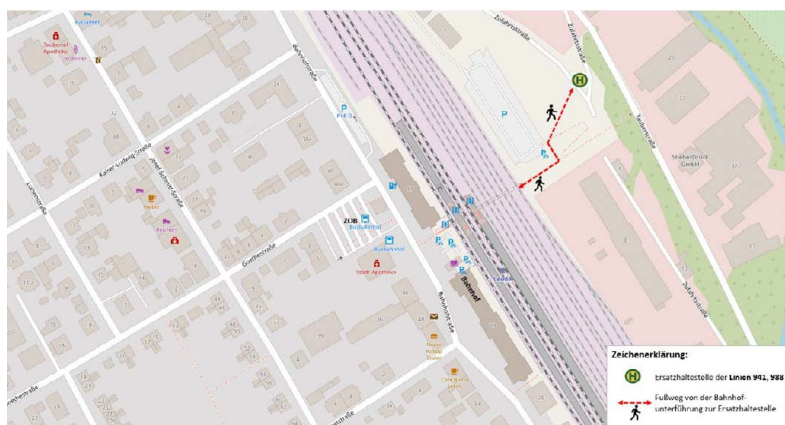
Die Haltestelle Lauda -Bachgasse kann in Fahrtrichtung Gerlachsheim/Königshofen nicht bedient werden. Wir bitten um Beachtung.

Buslinien 941, 988:

Die Haltestellen Lauda -Schulzentrum, -ZOB und -Bachgasse können nicht bedient werden. Eine Ersatzhaltestelle wird an der Zufahrtsstraße hinter dem neuen Park and Ride Parkplatz am Bahnhof eingerichtet. Der Standort ist durch die Bahnhoftunterführung zu erreichen (siehe Plan im Anhang).

Diese Fahrplanänderung wurde notwendig, da diese Linienbusse aufgrund der Fahrzeughöhe den Bahndurchlass an der Abzweigung Schillerstraße - Inselstraße nicht durchfahren können. Zudem würden bei der weiträumigen Umleitung von Lauda über Königshofen die knappen Anschlussverbindungen in Tauberbischofsheim nicht mehr erreicht werden.

Die Stadt weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Baumaßnahme eine Maßnahme des Landes Baden-Württemberg ist und nicht in den Verantwortungsbereich der Stadt Lauda-Königshofen fällt.



Politik & Verwaltung



SO WIRD DEMOKRATIE ERLEBBAR

Zweite Auflage des Jugendforums

Das Jugendforum der Stadt Lauda-Königshofen will allen Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren eine Stimme geben, um Vorschläge zur Mitgestaltung der Stadt publik zu machen. Dabei gibt es zahlreiche Gründe, Jugendliche auf kommunaler Ebene zu beteiligen, weil sowohl die Jugendlichen als auch die Stadt davon profitieren. So macht Beteiligung stark und fördert die Selbstwirksamkeit der Teilnehmer, die hierdurch politische Bildung aus erster Hand und unmittelbar erfahren. Die Sitzung des Jugendforums findet am 26. Mai im Sitzungssaal des Rathauses statt. Alle Interessierten haben jetzt noch die Möglichkeit, sich anzumelden.

Ob Themen wie Verkehr und Mobilität, Gewalt, Radverkehr, Freizeitmöglichkeiten und Treffpunkte oder Sicherheit und Sportanlagen – die Jugendlichen können im Jugendforum jeden Punkt ansprechen, der ihnen auf der Seele brennt. Die angesprochenen Themen werden im Nachgang dem Gemeinderat vorgetragen oder von den Jugendlichen in Eigenverantwortung umgesetzt.

Mitmachen ist dabei denkbar einfach. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch bereits berufstätige jugendli-

che zwischen 13 und 18 Jahren kommen entweder alleine oder zusammen mit Freunden zum Jugendforum und bringen einfach ihre gesammelten Ideen mit. Fertig! Schon verändert sich etwas in der Stadt. Das Jugendforum findet einmal im Jahr statt. Eine Chance, die man nicht ungenutzt lassen sollte, wenn man möchte, dass sich etwas bewegt. Die Veranstaltung ist am 26. Mai im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Lauda-Königshofen. Das Jugendforum beginnt um 9.30 Uhr bis 12.40 Uhr oder von 18.00 Uhr bis 20.30 Uhr. Wer sich jetzt sofort anmelden möchte, klickt auf www.lauda-koenigshofen.de/jugendforum oder schreibt einfach eine E-Mail an jugendbeteiligung@lauda-koenigshofen.de. Die Stadt bittet lediglich um Angabe des Namens und Alters sowie des Stadtteils, aus dem der oder die Jugendliche kommt und um die Angabe der Uhrzeit, welche der beiden Veranstaltungen besucht werden möchte.

Weitere Informationen erteilen auch Frau Sabine Baumeister von der Stadt, Tel. 09343 / 501-5100, E-Mail: sabine.baumeister@lauda-koenigshofen.de oder Frau Anna Luber von der "Mobilen Jugendarbeit", Tel. 0171 / 624 7992, E-Mail: a.luber@caritas-tbb.de.

Politik & Verwaltung

VORHER



NACHHER



TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG AM SA., 13. MAI 2023

Rundgang im Sanierungsgebiet

Alljährlich werden zum bundesweiten Tag der Städtebauförderung zahlreiche Gelegenheiten geboten, um Projekte, Planungen und Erfolge der Stadtentwicklung einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren – und die Menschen einzuladen, sich zu informieren, mitzudiskutieren und an der Entwicklung der eigenen Kommune mitzuwirken.

Auch die Stadt Lauda-Königshofen beteiligt sich regelmäßig am Aktionstag und lädt in diesem Jahr zu einem Rundgang durch das Sanierungsgebiet „Eisenbahnvorstadt/Hexenstock“ ein. Es findet am Samstag, 13. Mai 2023 statt und steht unter dem Motto „Historie, Gegenwart und Zukunft“.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Tauberbrücke, Kreuzung Am Taubersteg/Tuchweiher. Die Führung übernimmt Herr Bernhard Geisler, Vorsitzender der Gruppe Historisches und Kulturelles Königshofen e.V. sowie Vertreter der Stadt Lauda-Königshofen aus dem Fachbereich 4 (Stadtentwicklung und Bau). Dauer: ca. 1,5 bis 2 Stunden.

Während des Rundgangs wird über die Historie der Ei-

senbahnvorstadt/Hexenstock informiert, es werden aktuelle Maßnahmen erläutert und Fördermöglichkeiten für Anwohner und Interessierte im Sanierungsgebiet aufgezeigt. Auch die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, am Rundgang teilzunehmen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei Rückfragen steht Ihnen Sven Göbel vom Fachbereich 4 (Tel. 09343 / 501-5401) gerne zur Verfügung.



Politik & Verwaltung



Öffentliche Bekanntmachungen

Auf unserer Homepage finden Sie u. a. diese neuen öffentlichen Bekanntmachungen:

- Bodenrichtwerte
- Öffentliche Mahnung Gebühren (Obdachlosenunterkunft)
- Widmung der Vorfläche des ehemaligen Pfarrhauses Messelhausen
- Öffentliche Mahnung Wasser/Abwasser

► [Zu den öffentlichen Bekanntmachungen](#)



Standesamtliche Nachrichten

(mit Erlaubnis der betreffenden Personen)

Sterbefälle:

Wanda Maria Keller, geb. Grund (27. März)
Hildegard Maria Scahttmann, geb. Zehnter (16. April)
Erwin Karl Maria Steinmetz (20. April)

Eheschließung:

Johannes Heck und Johanna Elfriede Heck, geb. Theobald (15. April)
Kirill Ficher und Katharina Fischer, geb. Karkavin (15. April)



Aus dem Fundbüro

Haben Sie Fragen zu verlorenen Gegenständen?
Melden Sie sich gerne unter den untenstehenden Kontaktdaten.

Im ► [Fund-Info-Portal](#) kann man Verluste rund um die Uhr online selbst erfassen. Die Abholung ist nach vorheriger Terminvereinbarung im Fundbüro (Zimmer 102 und 103) möglich.

Für Rückfragen wenden Sie sich an Tel. 09343/501-5326 und 501-5327

Politik & Verwaltung



Stellenausschreibungen

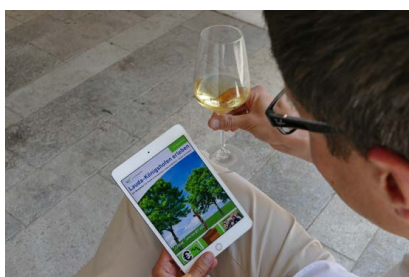
Sie (m/w/d) suchen eine interessante Beschäftigung in Voll- oder Teilzeit? Da haben wir genau das Richtige für Sie!
Wir suchen aktuell:

KOMM in
unser Team!

- Leitung Stadtkasse
- Elektrofachkraft / Elektriker
- IT Systemadministrator

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die detaillierten Stellenangebote finden Sie auf www.lauda-koenigshofen.de/karriere.
Für Auskünfte steht Ihnen Herr Martin Pruszydlo Tel. 09343 501-5025 gerne zur Verfügung.



Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

CDU-Fraktion: Vor Ort bei DLRG Ortsgruppe Königshofen / Endlich Startschuss für den von der Fraktion initiierten, städtischen Hochzeitswald

Besuch bei der DLRG in Königshofen

Im Vorfeld einer Fraktionssitzung besuchten die Mitglieder der CDU-Gemeinderatsfraktion kürzlich die DLRG Ortsgruppe Königshofen. Gemeinsam mit dem 1. Vorsitzenden Jürgen Englert konnten sich die politischen Vertreter über aktuelle Themen, Herausforderungen und Projekte der DLRG informieren und austauschen. Englert konnte dabei mit seinem Mitstreiter Armin Mühlbach auch das noch recht neue Schlauchboot und Einsatzfahrzeug detailliert darstellen, sodass alle Anwesenden viele nützliche Informationen zur Rettungsarbeit bekamen.

Fraktionsvorsitzender Marco Hess betonte, wie wertvoll das vielschichtige Ehrenamt in der Stadt sei. Einen wichtigen Beitrag leiste hier auch die Blaulichtfamilie. „Deshalb war es uns sehr wichtig, bei der DLRG in Königshofen vorbeizuschauen“, so Hess. Die Arbeit, die dort geleistet werde, sei vorbildlich, so Stadtrat Ulrich Stier.

Der enorme Zuwachs in den letzten Jahren auf über 600 Mitglieder spreche Bände, unterstrich Bürgermeister-Stellvertreter Norbert Groß. „Vom Schwimmunterricht für die Kleinsten bis hin zu kulturellen Aktivitäten - die DLRG ist neben der Feuerwehr eine wesentliche und wichtige Säule unserer Blaulichtfamilie“, lobte Marco Hess das Engagement.

Jürgen Englert konnte auch auf zahlreiche Fragen aus der Runde der Stadträte eingehen.

Die Fraktionsmitglieder sicherten zu, die DLRG Ortsgruppe auch künftig im Blick zu haben und an einer guten Entwicklung mitzuwirken.

Im Anschluss an den Besuch und das Gespräch im Vereinsheim „Gooden“ konnten die Fraktionäre noch aktuelle kommunalpolitische Themen vertiefen. So war eine Starkregenanalyse und aktuelle Maßnahmen auf der Agenda des Gemeinderates im April, was die Fraktion im letzten Jahr schon mit einem Antrag angeregt hatte. Ebenso berichtete Stadtrat Fabian Bayer über aktuelle Entwicklungen im Nachgang des Besuches der Fraktion in Oberlauda.

Der Hochzeitswald kommt - Antrag der CDU-Fraktion

Positiv zeigte sich die Fraktion, dass Ende April der Startschuss für den Hochzeitswald auf Heckfelder Gemarkung fiel. Hier habe die Fraktion viele Jahre - auch gegen Widerstände im Gemeinderat - für einen solchen Hochzeitswald gekämpft. Künftig könne man sich zudem eine Erweiterung als Familienwald, etwa bei Geburten von Kindern, vorstellen, so Stadtrat Dominik Martin. Der Dank gelte insbesondere auch dem städtischen Standesbeamten Hubert Knötgen und Förster Ulrich Stier, die sich mit großer Sympathie und Engagement von Anfang an für die Sache eingesetzt und das Projekt unterstützt hatten, so Fraktionsvorsitzender Marco Hess. Er freue sich jedenfalls, dass künftig auch Paare nach dem Bund der Ehe in Lauda-Königshofen einen Baum bei einem gemeinsamen Treffen aller Hochzeitspaare pflanzen können.

Text: Marco Hess, CDU-Fraktion



Zur Freude der Fraktion: Startschuss für den von der CDU-Fraktion initiierten Hochzeitswald der Stadt Lauda-Königshofen. Bild: Hess

Politik & Verwaltung

Aus den Fraktionen

Der Laudaer Bahnhof wird endlich saniert!

Die letzte Sitzung des Gemeinderats am 24. April hatte wichtige Punkte auf der Tagesordnung.

Hier eine Auswahl:

Zunächst stand das Konzept der beiden Brüder Jonas und Simon Hack auf dem Programm, die das denkmalgeschützte alte Rathaus in Gerlachsheim erwerben und bis zu sechs Wohn-/Gewerbeeinheiten auf drei Etagen erstellen wollen. Den beiden Jungunternehmern wurde eine Reservierungsfrist bis zum 30.09.2024 eingeräumt. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Stadt beauftragt, einen Kaufvertrag mit Modernisierungsvereinbarungen abzuschließen.

Der Ärztemangel gerade auf dem Land ist eine große Herausforderung für die Zukunft unserer Stadt. Das in Gesprächen zwischen der Stadtverwaltung und Hollerbach-Bau geplante Ärztehaus am P&R-Parkplatz auf der Rückseite des Laudaer Bahnhofs liegt kundenorientiert optimal in der Kreuzung zweier Bahnlinien und gegenüber dem zentralen Busbahnhof. Junge Ärzte (heute überwiegend weiblich) können hier in modernen Gemeinschaftspraxen auch in Teilzeit arbeiten und aufgrund der guten Nahverkehrsverbindungen z.B. auch in Würzburg wohnen. Ein Gewinn für alle!

Das Architektenehepaar Jouaux stellte ihr Konzept zur Entwicklung des Laudaer Bahnhofs vor. Schrittweise sollen die Verkehrszentrale (VGMT), eine Mobilitätszentrale mit Beratung und Kartenverkauf, Rad- und Autovermietung, ein Saal für Veranstaltungen, ein Gastronomiebetrieb und Büros im seit Jahren renovierungsbedürftigen Bahnhofsgebäude untergebracht werden. Die Stadträte unterstützten einstimmig dieses zukunftsweisende Konzept und beauftragten die weiteren Schritte.

Der gemeinnützige Verein „Nachbarschaftshilfe Mittleres Taubertal e.V.“ unterstützt Familien und Alleinstehende, egal ob jung oder alt, in Notsituationen. Er sucht für seine Arbeit weitere ehrenamtliche Mitglieder und Helfer und wird in Zukunft von der Stadt auch

finanziell gefördert (Infos im Mehrgenerationenhaus oder unter www.nsh-mt.de).

In der Korngasse 2 (ehem. Schleckerfiliale) in Lauda können demnächst in einer Werkstatt Jugendliche ihre kreativen Ideen handwerklich und digital unter Anleitung in die Praxis umsetzen. Die Stadträte unterstützen die Futurelabs gGmbH künftig mit jährlich 10.000 €.

Ab Mitte Mai wird voraussichtlich das beheizte Freibad mit einem neuen Kioskbetreiber wieder geöffnet sein. Um zumindest eine Kostendeckung von 30% zu erreichen, müssen die Eintrittspreise erhöht werden. Der Stadt bleibt für Frei- und Hallenbad eine Unterdeckung von über 700.000 €.

Finanziell erfreulich hat sich das mit Grünsfeld gemeinsame „Kind“ namens der IPOT (Industriepark ob der Tauber) entwickelt. 2022 wurden die letzten Schulden getilgt. Beide Gemeinden haben zusammen etwa 3 Millionen Euro über Grund-, Gewerbesteuer und Zinsen eingenommen. Auch die Beteiligung an der i_Park Tauberfranken GmbH im ehemaligen Kasernengelände entwickelt sich mittlerweile zu einer „cash-cow“, die uns jährlich neben den Steuern auch beträchtliche Gewinnbeteiligungen bringt.

Die Sitzung mit 24 Tagesordnungspunkten wurde vom Bürgermeister innerhalb von 2 Stunden zügig beendet. Anwesende Bürger haben immer die Möglichkeit, zu Beginn der Sitzung ihre Fragen und Anregungen dem Gemeinderat vorzutragen. Die kleineren Stadtteile (bisher 8, nach der Kommunalwahl 2024 dann 10 Stadtteile) können über ihre direkt gewählten Ortschaftsräte und Ortsvorsteher ihre lokalen Anliegen ebenfalls dem Stadtrat und der Verwaltung vorbringen.

Analog zu den Königshöfer Stadträten werden wir Laudaer gemeinsam mit den beiden anderen Fraktionen künftig regelmäßig auch für den (mit fast 6000 Einwohnern) größten Stadtteil eine Bürgersprechstunde im Rathaus einrichten, in welcher die Bürger ihre Anliegen ihren Stadträten vortragen können.

Hubert Segeritz, FBL-Fraktion

BürgerService



25-JÄHRIGES JUBILÄUM BEI DER VHS MITTLERES TAUBERTAL Ehrung für Christine Schelhaas

Diese Frau lebt das Prinzip der Volkshochschulen.

Bereits während ihrer Schulzeit nutzte Christine Schelhaas die vielfältigen Angebote der Erwachsenenbildung. Ob Maschinenschreiben, Autopannen selbst beheben, Selbstverteidigung für Mädchen, Kochen & Backen, Möbel restaurieren, die Lernkontakte zum vhs-Angebot waren stets vielfältig, sagt sie selbst über sich.

Seit 1988 ist sie Dozentin an verschiedenen Volkshochschulen in Baden-Württemberg. Die Kursleitertätigkeit in Englisch, Französisch, Deutsch als Fremdsprache sowie Mathematik und EDV, umfasste dabei allgemeine Kurse für Erwachsene abends, Kinderkurse am Nachmittag, Schüler-Intensivkurse in den Ferien als auch Firmenschulungen. Und immer wieder gab es auch Kontakte zu anderen Volkshochschulen im In- und Ausland. Seit Abschluss ihres Studiums in Fremdsprachen, Germanistik und Erziehungswissenschaften war sie überdies als Fortbildnerin und Trainerin für Lehrkräfte und Durchführung von Lehrerfortbildungen für verschiedene Einrichtungen, Behörden und Schulen tätig.

Vor 25 Jahren übernahm Christine Schelhaas dann die leitende Tätigkeit an der vhs Mittleres Taubertal. Eine große Herausforderung war es anfangs, die vhs wieder auf eine auskömmliche Finanzbasis zu stellen, erinnert sie sich. Denn die drastischen Zuschusskürzungen vom Land Baden-Württemberg und dem Main-Tauber-Kreis Mitte der 90er Jahre bedeuteten herbe Einschnitte. Um-

strukturierungen und eine konzeptionelle Neuausrichtung, mit denen die Mitgliedskommunen gewonnen wurden, „ihre“ vhs weiterhin nachhaltig ideal und finanziell zu unterstützen, konnte die Institution wieder zukunftsfähig aufgestellt werden. In den Folgejahren entwickelte sich die vhs Mittleres Taubertal zu einer professionellen und qualifizierten Weiterbildungseinrichtung. So erwies sich die vhs Mittleres Taubertal bereits in den 90er Jahren als verlässlicher Schulungspartner für die Vermittlung von Deutschkenntnissen für Spätaussiedler/-innen und Kontingentflüchtlinge. Ende der 90er stand der große EDV-Boom und die Jahrtausendwende bevor. Auch hier reagierte die vhs schnell und kompetent und stellte unter Leitung von Christine Schelhaas ein umfassendes Qualifizierungsangebot für die breite Bevölkerung als auch für die örtlichen Firmen bereit. Nicht nur dafür gab es Lob von Dr. Lukas Braun. Der Bürgermeister von Lauda-Königshofen ist gleichzeitig Vorsitzender der vhs Mittleres Taubertal. „Sie sind uns eine sehr geschätzte Mitarbeiterin, die sich weit über das normale Maß für unsere vhs einsetzt. Ich wünsche mir, dass sie uns noch lange erhalten bleiben“.

Als engagierte Weiterbildnerin ist sich Christine Schelhaas sicher, dass eine gute und erfolgreiche Qualifizierung von heutigen und künftigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern für die Gesellschaft und die Arbeitswelt von großer Bedeutung ist.



300 JAHRE BAROCKKIRCHE GERLACHSHEIM

Jubiläum soll groß gefeiert werden

Bereits im Mittelalter hatte es an der Stelle der heutigen Pfarrkirche Hl. Kreuz in Gerlachsheim einen romanisch-gotischen Vorgängerbau gegeben, gebaut für das dem Kloster Oberzell zugehörige Prämonstratenserinnenstift und die Gemeinde.

Nach der Auflösung des Klosters im 16. Jahrhundert durch den Würzburger Bischof und einem langen, letztlich erfolgreichen Prozess der Oberzeller Prämonstratenser gegen den Bischof, konnte Abt Sigismund Hauck von Oberzell am 2. April 1723 verkünden, dass nun eine neue, noch größere Kirche in Gerlachsheim gebaut werde.

Bauarbeiten begannen vor 300 Jahren

Pünktlich zum Beginn der Bauarbeiten vor 300 Jahren, hat nun das Gemeindeteam Gerlachsheim den ersten „Bauzaun“ in der Kirche aufgestellt und mit Fotos und Texten zur Geschichte des Kirchenbaus bestückt. Weitere Themen einer Fotoausstellung werden in den kommenden Wochen in der Kirche präsentiert werden. Darüber hinaus soll dieses Jubiläum ein halbes Jahr lang in verschiedenen Formen gefeiert werden bis zum Festgottesdienst (Patrozinium) am 17. September, für den der emeritierte Generalabt der Prämonstratenser,

Pater Thomas Handgrätinger, als Festprediger gewonnen werden konnte.

Viele Veranstaltungen

Im Mai und Juni sind zwei hochkarätige Chorkonzerte in der Hl. Kreuz Kirche vorgesehen: Am Pfingstsonntag, den 28. Mai, wird um 18 Uhr der Chor „Francis Poulenc“ aus der französischen Partnerstadt Boissy-Saint-Léger singen, am Sonntag, den 18. Juni um 18 Uhr, der Chor „Canticulum“ (Ltg.: Alexandra Wagner). Auch besondere Kirchenführungen sind im Rahmen des Jubiläums geplant: Am Sonntag, den 25. Juni um 16 Uhr (ca. 90 Minuten) eine Kirchenführung des Kunsthistorikers Dr. Helmut Engelhart mit dem Titel „Die Hl. Kreuz Kirche als barockes Kunstwerk“. Am Sonntag, den 6. August um 16 Uhr (ca. 60 min), begibt sich die Historikerin Dr. Andrea Decker-Heuer auf die Spuren des Gründers der Prämonstratenser in der Gerlachsheimer Kirche: „Auf den Spuren des hl. Norbert“. Am 9. Juli ist ein Gemeindefest vom Gemeindeteam Gerlachsheim im Josefshaus geplant, mit der tatkräftigen Hilfe mehrerer Gerlachsheimer Vereine und Organisationen. Es gibt also in Gerlachsheim in diesem Jahr 2023 viel zu feiern!

Text: Dr. Andrea Decker-Heuer

Bürger-service



ALTGLASCONTAINER IN OBERLAUDA MÜSSEN WEG Neuer Standort gesucht

Die seit mehreren Jahren in Oberlauda aufgestellten Altglas- und Altkleider-Container befinden sich laut Aussage des Umweltamtes des Main-Tauber-Kreises in einem Überschwemmungsgebiet.

Bei plötzlich einsetzendem Hochwasser wären sie also nicht mehr standsicher und könnten weggespült werden. Deshalb, so wurde das Ordnungsamt der Stadt informiert, müssten die Container entfernt werden.

Bisherige Alternativstandorte ungeeignet

Die Stadt wollte gerne einen anderen Standort für die Container finden, um die Bürgerinnen und Bürger weiter bei der Mülltrennung zu unterstützen, doch so einfach stellt sich die Sache nicht dar. Nach Rücksprache mit den beiden Gemeinderatsmitgliedern Jochen Groß und Fabian Bayer wurden die zwei Alternativstandorte am Parkplatz Richtung Waldkindergarten und direkt an der Grünfläche neben dem Kindergarten aus verschiedenen Gründen für ungeeignet gehalten. Weitere Alternativen konnten bisher noch nicht gefunden werden.

Keine andere Möglichkeit

„Wir sehen somit keinen anderen Weg, als vorerst auf Altglas- und Altkleidercontainer in Oberlauda zu ver-

zichten“, sind sich Stadtverwaltung und die beiden Stadträte einig.

Aufruf an die Bevölkerung

Bis ein neuer Standort gefunden worden ist, bittet die Stadt die Bürgerinnen und Bürger von Oberlauda auf andere Standorte im Stadtgebiet auszuweichen. Die nächstgelegenen Standorte sind in der Badstraße beim Hallen- und Freibad, beziehungsweise Stadion, oder in der Tauberstraße.

Hoffentlich bald neuer Standort

Wer hilfreiche Vorschläge machen kann, soll diese bitte den beiden Stadträten Jochen Groß und Fabian Bayer mitteilen. Sie setzen sich dann unmittelbar mit der Stadtverwaltung in Verbindung, damit auch in Oberlauda bald wieder Sammelcontainer für Altglas und Altkleider stehen können.

Eine erste Maßnahme ist schon erfolgt, die Altkleidercontainer sind bereits von Oberlauda nach Heckfeld verbracht worden.

BürgerService



NEUE WEGE MIT NEUEM TEAM

Cécile Verny Quartet bei Jazz in der Aula

Die beliebte Jazz-Reihe „Jazz in der Aula“ in Lauda kommt mit frischen Ideen aus der Winterpause.

Seitens der Veranstalter hat man sich einige Gedanken gemacht, wie man die traditionsreiche Veranstaltung etwas verändern kann, nachdem sie sich in den letzten 45 Jahren ein treues Stammpublikum erarbeitet haben. Bewährtes beibehalten und Neues wagen, war dabei die Zielrichtung. So wird auch in diesem Jahr die bekannte Barrelhouse Jazzband ihren Auftritt haben.

Neu ist die französische Künstlerin Cécile Verny. Die in der Elfenbeinküste geborene Sängerin lebt seit 1989 in Freiburg und hat unzählige Preise erhalten. Neben ihrer Solokarriere ist sie Frontfrau des „Cécile Verny Quartet“, mit dem sie in der Weinstadt Lauda-Königshofen am 28. April 2023 auftritt. Das Quartett besteht, neben der Sängerin Cécile Verny, aus Bernd Heitzler am Bass, Andreas Erchinger am Piano/Synthesizer und Lars Binder am Schlagzeug.

Dabei reicht das Repertoire weit über die üblichen Jazz-Melodien hinaus. Geschickt werden Chansons, Scat-Gesang, Rock, Blues und Swing mit eingebaut. Gesungen wird in Englisch oder Französisch. Der „Groove“ ist bei den unterschiedlichen Rhythmen auf jeden Fall

gegeben. Und das, ohne das große gemeinsame Ziel aus den Augen zu verlieren, den möglichst perfekten Klangteppich zu schaffen, auf dem sich die sinnliche, erotische, verruchte, zornige oder auch mal ganz sanfte Stimme von Cécile Verny optimal entfalten kann. Es kommen wirklich alle auf ihre Kosten, die Musik erwarten, die höchsten Ansprüchen genügt, dabei dennoch gut ins Ohr geht und auch noch im Gedächtnis haften bleibt. Vorsicht: Suchtgefahr!

Hier wird wirklich alles live performt und das Publikum auf eine Reise durch die Musik mitgenommen. Viele, die das Quartett schon gehört haben, schwärmen von der Intensität der Musik und der wundervollen Stimmung. Die Aula des Martin-Schleyer-Gymnasiums ist also der perfekte Ort für einen perfekten Abend.

Karten für die Veranstaltung gibt es in diesem Jahr erstmals über reservix.de und weiterhin bei allen Geschäften der Fränkischen Nachrichten, der Touristinformation und der Kurverwaltung in Bad Mergentheim.

Also den Start am 28. April um 20:00 Uhr nicht verpassen und sich ein Ticket an der Abendkasse sichern.

Veranstungskalender

Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum

Montag

9:30-12:30 Uhr bietet Blickpunkt Auge eine offene Sprechstunde an. Bei Fragen rufen Sie unter 09343-7093023 an oder per Mail an c.mischke@blickpunkt-auge.de

15:00-17:00 Uhr Tee- und Kaffeestunde, wöchentlich, nicht an Feiertagen

15:00-17:00 Uhr 1x/Monat Informationsstunde des VdK, Ansprechpartner: Wilma Schneider, Tel. 09343-9890002. Nächster Termin 15.05.2023

Dienstag

10:00-12:00 Uhr Beratung für geflüchtete Menschen „Weg in Arbeit“ 1x/Monat vertreten durch Kolping Bildung und Soziales gGmbH. Anmeldung bei Mareike Löffler unter 09341-92330 oder 0176-10006810. Nächster Termin 09.05.2023

15:15-16:30 Uhr ABC-Piraten. Angebot für Grundschüler in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Lauda-Königshofen.

ab 18 Uhr 1x/Monat Tanzen. Treffpunkt ist in der Turnhalle in Marbach. Keine Anmeldung nötig. Unter Anleitung werden einfache bis mittelschwere Kreis- und Linientänze erlernt, dabei steht der Spaßfaktor im Vordergrund. Jeder, der sich gerne bewegt, ist herzlich willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Tanzen ist Gehirntraining, nach dem Motto: „Tanzen ist, wenn die Füße denken, sie sind das Gehirn“. Nächster Termin 09.05.2023.

Mittwoch

9:30-11:30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 1-2,5 Jahre mit Voranmeldung unter mgh@lauda-koenigshofen.de wöchentlich, nicht an Feiertagen

10:00-11:00 Beratung des Bahnsozialwerks wöchentlich, nicht an Feiertagen

11:00-16:00 Uhr trifft sich die Memory-Gruppe zum Kochen, Backen und zur kreativen Freizeitgestaltung. Unter fachlicher Leitung nehmen sich ehrenamtliche ausgebildete Betreuer/-innen liebevoll den Teilnehmer/-innen an. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Hildegard Schulze unter 09349-929524 zur Verfügung.

14:00-17:45 Uhr Energieberatung. Anmeldung bis zum letzten Montag vor Termin unter 09341-825813 oder energie-agentur@main-tauber-kreis.de. Nächster Termin 03.05.2023

13:45-17:00 Uhr Sprechstunde des Pflegestützpunktes. Terminvereinbarung zwingend notwendig unter 09341-825968 oder pflgestuetzpunkt@main-tauber-kreis.de. Ansprechpartner Karin Löffler. Nächster Termin 17.05.2023

ab 17:00 Uhr Internetsprechstunde-, nur mit voriger Anmeldung unter 09343/5015950 oder mgh@lk.de, wöchentlich, nicht an Feiertagen

ab 18.00 Uhr Skatgruppe ab 19.04.2023 (im 14-tägigen Rhythmus), Ansprechpartner Werner Köhler, mgh@lauda-koenigshofen.de

18:00-19:00 Uhr Computersprechstunde „Hey Alter“ - nur unter voriger Anmeldung unter taubertal@heyalter.com möglich. wöchentlich, nicht an Feiertagen

Donnerstag

14:30- 17:00 Uhr Spieletreff für Jung und Alt, wöchentlich, nicht an Feiertagen

18:00-20:00 Uhr Mieterberatung 1x/Monat. Bis auf Weiteres nicht im Mehrgenerationenhaus Familienzentrum. Telefonische Terminvereinbarung unter 09342-22677 beim deutschen Mieterbund Main-Tauber e.V. unter Durchführung von Herrn Stößer

18:00-20:00 Uhr Rechtsberatung 1x/Monat unter Durchführung des Rechtsanwalts Burkhard Stoll. Anmeldung unter 09343-6275420. Nächster Termin wird noch bekanntgegeben

Freitag

9:30-12:30 Uhr bietet Blickpunkt Auge eine offene Sprechstunde an. Bei Fragen rufen Sie unter 09343-7093023 an oder per Mail an c.mischke@blickpunkt-auge.de, nicht an Feiertagen

10:00-12:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 0-5 Jahre mit Voranmeldung unter 09343-5015951 oder unter mgh-lk.de

15:00-19:00 Uhr Mobile Jugendarbeit unter Leitung von Anna Luber bietet 1x/Monat für alle Jugendlichen ab 10 Jahre ein Programm an. Nächster Termin wird noch bekannt gegeben.

Ab 18:00 Uhr Kreatives Schreiben 1x/Monat. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Kontakt: tonifrey.author@gmail.com, Nächster Termin 26.05.2023

Veranstungskalender

Volkshochschule Mittlere Tauber

Kurs 231-354LAU Einfache Asia-Küche

Sa 06.05.23, 10.30-14.00 Uhr, Gemeinschaftsschule Lauda,
Ata Ur Rehman Chaudhry. Mit frischen Zutaten und exotischen Gewürzen bereiten wir sehr leckere asiatische Gerichte zu.

Kurs 231-369LAU Kinder kochen indisch mit Mama, Papa, Oma oder Opa

Fr 12.05.23, 17.00-20.30 Uhr, Gemeinschaftsschule Lauda,
Ata ur Rehman Chaudhry. Wir kochen Gänge-Menü der indischen Küche, das Spaß macht, kinderleicht zu kochen ist und ganz lecker schmeckt. Unter Anleitung bereitet je ein Eltern-/Großeltern teil mit seinem Kind ein Menü der indischen Küche zu. Danach wird alles gemeinsam verkostet.

Kurs 231-202KHF Ayurveda - Komm in den Flow

Sa 20.05.23, 1000-14.30 Uhr, Altes Rathaus Königshofen,
Holger Wendenburg-Schmitt. Der Workshop vermittelt Einblicke in das jahrtausendalte indische Ayurveda. Durch integrierte praktische Übungen erarbeiten wir uns gemeinsam das Wesentliche.

Veranstaltungskalender

Wann?	Was?	Wo?
03.05.	E-Bike Tour	Sportplatz, Unterbalbach
06.05.	Bauernmarkt	Verkehrsübungsplatz, Königshofen
07.05.	Kunstaussstellung	Galerie das auge, Lauda
12.05.	Tag der offenen Tür	Musikschule, Lauda
13.05.	Weinprobe to go	Winzerhof Strebels, Beckstein
14.05.	Maimarkt	Weinstadt, Lauda
14.05.	Muttertagskonzert	Dorfbrunnen, Oberbalbach
18.05.	Vatertagsgrillfest	Schützenhaus, Königshofen
18.05.	Wein-Erlebnistag	Altenberg, Lauda
20.05.	Schulfest	Balbachschule, Unterbalbach

► Weitere Hinweise zu Veranstaltungen

Mobile Jugendarbeit

Jeden Mittwoch zwischen 15.30 und 18 Uhr lädt Anna Luber alle Jugendlichen zum offenen Treff im Jugendtreff in die Maierstraße 1 (Lauda) ein.

Die weiteren Monatstermine sind wie folgt:

- **05. Mai:** Neues Spiel - Dobble (14 bis 18 Uhr), Jugendtreff
- **12. Mai:** Origami- Papierfaltkunst (14 bis 18 Uhr), Jugendtreff
- **19. Mai:** Kochaktion (15 bis 19 Uhr) Mehrgenerationenhaus Josef-Schmitt-Str. 26
- **26. Mai:** Spikeball (14 bis 17 Uhr), Jugendtreff



Mehr Infos: www.facebook.com/MobileJugendarbeitLK

Ärzte im Mai in Urlaub

Gabriela und Martin Breiter

29. Mai bis 04. Juni

Dr. Winfried Söhner

08. Mai bis 21. Mai

Den Apotheken-Notdienst finden Sie stets aktuell unter: www.lak-bw.de/notdienstportal